

Das Web 2007 und 2008 – Kristallkugel reloaded

Tobias Hauser <th@hauser-wenz.de>

Multimediatreff 2007, Köln



HAUSER & WENZ
PUBLIKATION TRAINING CONSULTING

Vorbemerkungen

- 2006/7 war ein spannendes Jahr für Webworker
- Unter anderem Dank Ajax haben Webanwendungen einen Aufwind bekommen
- Da fragt man sich: Was kann die Zukunft noch bringen?
- Wie üblich:
 - » Dieser Blick in die Kristallkugel ist vollständig subjektiv
 - » Widersprechen Sie uns, stimmen Sie uns zu, zucken Sie die Achseln, Ihre Meinung zählt




Themengebiete

- Technik
- Design
- Business

Themengebiete

- Technik
- Design
- Business

Clientseitige Technologien – HTML & CSS

- CSS-Layouts werden en vogue
- Bessere Tool-Unterstützung
 - » Dreamweaver 
 - » Microsoft Expression Suite
- Bessere Bücher (?)



Clientseitige Technologien – HTML & CSS - 2008

- CSS-Layouts breiten sich weiter aus
- Unterstützungen wie YAML werden wichtiger
- Standard-Technisch ist 2008 noch keine Revolution zu erwarten
- Internet Explorer 5.x-Unterstützung stirbt, 6.x lebt aber noch eine Weile ...

Clientseitige Technologien – JavaScript

- DOM wird Allgemeinwissen ?
- IDEs werden aktualisiert, damit besserer Code eingebunden wird
- Das wird zu „mehr“ XHTML führen
- Aber: Weniger Copy & Paste aus dem Web



Clientseitige Technologien – JavaScript - 2008

- JavaScript-Basics werden weiter Allgemeingut
 - » Aber: so schnell geht es nicht, da doch teilweise recht kompliziert
 - » Bekannter werden aber nützliche Erweiterungen wie Firebug (auch direkt in der nächsten Firefox-Version)
- Ajax-Frameworks sind und werden oft auch JavaScript-Frameworks
- Animation mit JavaScript ist immer noch nicht Allgemeingut

Clientseitige Technologien – Ajax

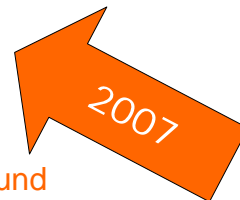
- Die Probleme von Ajax werden bewusster wahrgenommen
- Die höheren Projektlaufzeiten werden kritischer wahrgenommen
- Der „Markt“ der Toolkits wird sich noch nicht stabilisieren



Client 2.0

- XForms
- WPF, WPF/E
- SVG
- XUL

- Wird alles nichts (zumindest nicht 2007 und wohl auch nicht 2008).



Serverseitige Technologien

- PHP 6 !?
- ASP.NET 3.x ?!
- Perl 6 ??



Serverseitige Technologien - 2008

- PHP 6
- ASP.NET 3.x

Adobe vs. Macromedia

- Kannibalisierung der Produkte
- GoLive vs. Dreamweaver 😊
- Illustrator 😊. Freehand
- ImageReady 😊. Fireworks ❓
- Acrobat 😊. FlashPaper 😊



Adobe vs. Microsoft - 2008

- Microsoft platziert sich für Webentwickler
- Dreamweaver 😊 vs. Expression Web
- Illustrator 😊 vs. Expression Designer
- Photoshop/Fireworks vs. nix
- Flash 😊 vs. Expression Blend/Silverlight

Flash vs. Silverlight vs. Ajax

- Die Art, RIAs, Rich Internet Applications, zu machen, ändert sich
- Silverlight wurde aktuell in Version 1.0 veröffentlicht
 - › XAML ist ein XML-basiertes Vektorgrafikformat
 - › JavaScript dient zur Animation
 - › Blend ist der Editor, mit Visual Studio Express lässt sich entwickeln
- Version 1.1 wird einiges mehr bieten – 1.0 ist de facto eher Beta

Flash vs. Silverlight vs. Ajax

- Flash ist der Marktführer und aktuell auch noch unangegriffen
- Adobe setzt auf die serverseitigen Wege
- ActionScript 3 deswegen ändert alles
- Flash als Entwicklungsumgebung für Designer und Entwickler entwickelt sich nicht ...

Flash vs. Silverlight vs. Ajax

- Ajax-Applikationen laufen ohne Plugin ☺
- Ajax-Applikationen sind allerdings keine Vektorgrafik ...
 - » Nur Pixel
 - » Keine Skalierbarkeit
 - » Zoomen nur mit Tricks
 - » Aber flexible Seitengröße
- JavaScript-Animationen sind oft grausam

Flash vs. Silverlight vs. Ajax - 2008

- Prognosen:
 - » Für die meisten Websites (auch Web 2.0) bleiben alle RIA-Technologien nur Beimischung
 - » Interaktive Anwendungen (Mailclient, Office-Paket, interaktive Oberflächen) setzen auf einzelne der Technologien
 - » Silverlight setzt sich (noch) nicht relevant durch
 - » Aber: Microsoft hat einen langen Atem und Adobe schlampert

Content Management

- Neue Versionen!

- » Joomla! 1.5/2.0 vs. Mambo 5 – Joomla! 1.5 ist fast da, 2.0 2008/2009 – Mambo im deutschsprachigen Raum am Ende
- » Typo 4.1, 5 – 5 erst 2008/2009
- » Was ist mit dem Rest? – einige neue Boliden sind aufgetaucht (modx, TypoLight), aber 2008 noch nichts für die Masse.



Videos

- Google kauft YouTube

- » Was passiert mit all dem Copyright-geschützten Inhalten?

- Microsoft rennt mit SoapBox hinterher


- » Single-Sign-On dank Windows Live ID wird langsam bequem



Themengebiete

- Technik
- Design
- Business

Design-Trends

- Lassen Sie uns raten:
 - » Geht es wieder zu kleinerer Typo? – eher ja 
 - » Gibt es wesentlich mehr flexible Layouts? – eher nein
 - » Ändern sich die Navigationen? – eher nein, nur neue Navigationsformen kommen hinzu
 - » Wird das Flash-Comeback bei Markenanbietern fortgesetzt? – eher ja, aber mit starker Ajax-Konkurrenz



Optische Trends 2007

- Beta-Logos
- Illustrativer Stil
 - » Farbflächen
 - » Verläufe
 - » Klar
- Spiegelungen
- Iconwelten
- Web 2.0-Menüs
- Farbwelten
- Viel Weißraum
- Große bzw. variantenreiche Typographie

Beta-Logos

- Beta-Logo-Parade:
<http://www.drweb.de/weblog/weblog/?p=518>
- Beta-Logos „erstellen“:
<http://creatr.cc/creatr/>



Web 2.0-Menüs

- Registerkarten
- Horizontale Menüs wichtig
- CSS-Funktionen geben Design vor
- Liste unter <http://www.drweb.de/weblog/weblog/?p=531>

Nooked

Home | About Us | Solutions | Case Studies | R&D Education | **Partners**

Zazzle

Welcome | Products | **Contribute** | Special Collections | Create
First-Time Visitors | Home | Associates Program

Lendmonkey

WELCOME! | **HOW IT WORKS** | **GET STARTED** | **FAQ**

Chatsum

Welcome | About | **Dev Blog**

301url

Home | About 301 Redirects | **Add to Your Site** | The Lab

Sitecreator

HOME | SITECREATOR | **SUPPORT** | SIGN UP | UPGRADE
TUTORIALS | FIND SUPPORT FORUM | TIPS AND TRICKS | EXTRA SUPPORT | FIND

Farben

- Pastell und doch frisch
- Sparsam eingesetzt
- Hintergrund meist soft
- Teilweise auch sehr reduziert (Google)
- Aber: Farbtrends ändern sich schnell



Optische Trends 2008

- Geht es so weiter?
- Sicher nur teilweise
- Z.B. gehen Trendsportanbieter heute schon andere Wege
- Die 1000endste abgerundete Ecke ist auch nicht mehr spannend ...

Nutzererfahrung

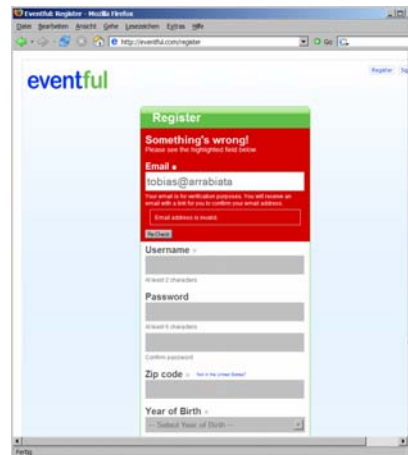
- User Experience – Kontaktpunkte mit dem Nutzer
- Erweitert das Thema „Usability“ um weitere Themen
 - » Marketing
 - » Branding
 - » Kundendienst/Support
- Wird für professionelle Websites immer wichtiger – nicht „nur Usability“ oder „nur Außenwahrnehmung“ entscheidet
- Gilt auch für 2008
- Komplexität erhöht sich durch RIAs und langsame Veränderung der Usability






Beispiele für Veränderungen

Gender 

Age



User Experience - Status

- 
- 
- 

Probleme:

- Der Status der Applikation muss klar sein
- Jede Bedienmöglichkeit muss ein Resultat liefern



AMAZON
Online-Shop
www.amazon.de

BLACK OUT
Luitpoldstraße 11
06030 Schwabmünchen
Tel: 08232-96315
Fax: 08232-963214
info@blackout-spc7h.de

BONELESS
Wagnmüllerstraße 21
80558 München
Tel: 089-51618898
Fax: 089-560006368
www.boneless-muenchen.de

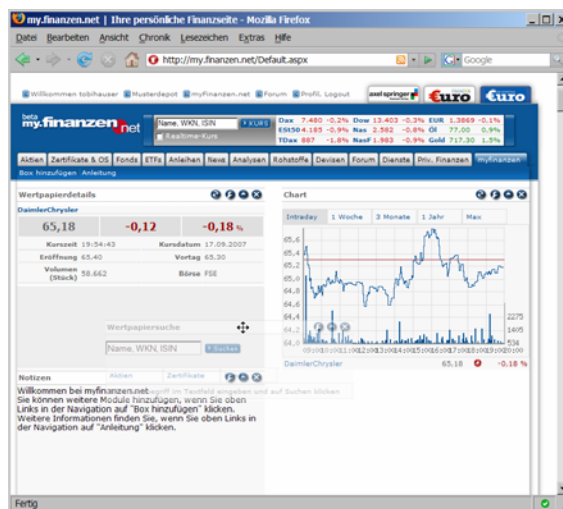
BURNER.DE
Online-Shop
www.burner.de

EDGE TO EDGE
Von Burg Straße 6
82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel: 08821-59501
Fax: 08821-59901
info@edgetoedge.de

User Experience – Drag & Drop

- Vorteile:
 - » Drag & Drop-Funktionen aus dem Betriebssystem gelernt
 - » Drag & Drop oft nützlich
- Nachteile:
 - » Rechnerperformance wichtig und flüssige Bewegung schwierig
 - » Erstellung aufwändig
- Wichtig:
 - » Drag & Drop-Elemente müssen klar erkennbar sein

User Experience – Drag & Drop



User Experience – Ladezeiten und Performance

- JavaScript- und Ajax-Bibliotheken sind durchaus umfangreich (50 bis 200 KB)
- Die JavaScript-Engines in Browsern sind nicht allzu schnell (z.B. im Vergleich zu Flash oder Silverlight)
- Ajax-Aufrufe belasten Client und Server

Themengebiete

- Technik
- Design
- Business

Web 3.14

- „Ajax is a great way to miss a deadline“
(H. Fuecks)
- Das wird viele Web-2.0-Anwendungen bald treffen
- Nur die Guten und Bekannten überleben
- Konservative Dinge wie ein Businessplan werden wieder entscheidend
- 2001, anyone?



Web 3.0 - 2008

- Startups schießen wieder aus dem Boden
- Manches erinnert wirklich an 2001
- Aber:
 - » Online-Marketing-Zuwachsraten sind groß
 - » Nischen sind enorm erfolgreich
- Trotzdem Vorsicht:
 - » Zahl der Internet-Nutzer ändert sich in vielen Zielgruppen kaum noch
 - » Oft gewinnen nur die Großen
 - » Die Technologiefallen für Startups sind enorm

Integration und Prozesse

- Enterprise Application Integration gibt es schon lange
- Der Trend geht zur flexiblen Integration mit Plattformen, Suchmechanismen etc.
 - » Ersatz für die klassische Middleware
- Weboberflächen spielen dabei eine wichtige Rolle
- Gilt auch für 2008



Web der Systeme

- Websites werden immer stärker zu gepflegten Systemen
- Open Source-Software wird auch im (größeren) Mittelstand und in Großunternehmen eingesetzt (manchmal ohne KnowHow und Vorsicht)
- Chancen: Ordentliches Projektmanagement statt Wegwerf-Websites

Danke!

Fragen?

Kontakt:
th@hauser-wenz.de

Agentur:
<http://www.arrabiata.de/>

<http://www.hauser-wenz.de/>
<http://www.hauser-wenz.de/blog/>



Arrabiata
solutions



HAUSER & WENZ
PUBLIKATION TRAINING CONSULTING